

Kelaster Kurier



25. Aunu. Im Jahr 1020



Unglaubliche Ernte

Die Bauern der Kelaster Region feiern eine baldige außergewöhnlich gute Ernte, die die Erwartungen bei weitem übertrifft. Die Felder erblühen in üppigem Grün, und die Erntekörbe werden prall gefüllt sein. Die großzügige Natur segnet die Gemeinschaft mit Überfluss und Freude für dieses Jahr.

Die tapfere Garde rettet die Stadt vor verheerendem Brand

In einer schicksalhaften Nacht ereignete sich in unserer geliebten Stadt Kelast ein verheerender Brand, der drohte, alles zu verschlingen. Flammen loderten in den Himmel empor, während dunkler Rauch die Luft erfüllte und die Menschen in Angst und Schrecken versetzte.

Doch in dieser Stunde höchster Not zeigte die Garde ihre wahre Größe. Mit unerschütterlichem Mut und Entschlossenheit stürzten sich die tapferen Männer und Frauen der Garde in die gefährlichen Flammen.

Gemeinsam kämpften sie gegen das Inferno an, riskierten ihr eigenes Leben, um das ihrer Mitbürger zu retten.

Es war ein erbitterter Kampf, der stundenlang dauerte, doch die Garde gab nicht auf. Dank ihres unermüdbaren Einsatzes und ihrer koordinierten Aktionen gelang es ihnen schließlich, den Brand unter Kontrolle zu bringen und die Stadt vor dem Schlimmsten zu bewahren.

Die Bewohner sind der Garde zutiefst dankbar und ehren sie als wahre Helden. Ihr heldenhafter Einsatz hat gezeigt, dass manchmal nur eine mutige und entschlossene Gruppe von Menschen das Schlimmste verhindern kann. Die Garde hat bewiesen, dass sie nicht nur die Verteidiger der Stadt, sondern auch ihre Retter sind.

Jäger vermisst

Die Gebrüder Katlan, ihres Zeichens traditionell Wolfsjäger, haben sich auf die Jagd nach dem gefährlichen Werwolf von Kelast gemacht. Sie gelten seit drei Wochen als vermisst.
